

Antrag der Fraktion der CDU

Personelle Konsequenzen aus dem Klinikskandal

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat als Gesellschafter des Klinikverbundes Gesundheit Nord gGmbH (GENO) und die Senatorin für Gesundheit, als Vorsitzende des Aufsichtsrates der GENO auf, den Sprecher der Geschäftsführung der GENO mit sofortiger Wirkung und bis zum Abschluss der laufenden Ermittlungen zu den Ursachen der Keim-Infektion auf der Neonatologie-Station im Klinikum Bremen Mitte, frei zu stellen.

Rainer Bensch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU